

Veröffentlichung der Radbroschüren



Hier der Zeitungsbericht von der Übergabe der Rad-Wander Karte an die Bürgermeister.

Königshöfer veröffentlichen Radbroschüre für die Region

Ein bisschen stolz waren die Ideengeber der Radbroschüre „Grabfeld-Radtouren rund um Bad Königshofen“ schon, als sie die ersten druckfrischen Radkarten den beiden Bürgermeistern Thomas Helbling und Jürgen Heusinger überreichen konnten.

Peter Buchert und Rainer Plöbl von der Interessengemeinschaft Grabfeld-Tourismus konnten den beiden Bürgermeistern aus Bad Königshofen und Sulzfeld die erste Grabfeldradtourenkarte überreichen, die in Eigenleistung und Eigenregie von den radbegeisterten Königshöfern entworfen und erstellt wurden.

Zwölf Touren führen durch das Grabfeld und eröffnen den Radtouristen neue Blickwinkel. Auf angenehme Art und Weise können die Radler mit Hilfe der Radkarten kulturelle und sonstige Sehenswürdigkeiten, kulinarische Leckerbissen, Kurioses, Museen und unzählige weitere Informationen abrufen und die genannten Orte während der Tour besuchen.

So führt den Radfahrer die Kirschtour nach Aubstadt, wo die 1000-jährige Eiche, Hügelgräber und die weithin bekannten Wildkirschbäume zu finden sind und zum Verweilen einladen. Eine Tour führt entlang der ehemaligen Zonengrenze und gibt einen Einblick in die Teilung Deutschlands. Eine weitere Tour lädt zum Sambachshof ein, mit einem Abstecher zum Sulzfelder Badensee, um dort Kraft zu tanken und um das kühle Nass für die nächsten Kilometer zu genießen.

Veröffentlichung der Radbroschüren



Ein weiteres Highlight der Broschüre sind die Sehenswürdigkeiten, die entlang aller Touren zu finden sind. Sie werden kurz beschrieben und geben einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten, die Tour individuell zu gestalten. Auch an den durstigen oder hungrigen Radler wurde gedacht und ein Verzeichnis aller Lokale, Cafés, Bäckereien oder Gaststätten entlang der Wege aufgeführt. Wer sich über den Schweregrad der Tour informieren will, findet ebenso die nötigen Hintergrundinformationen, wie auch die Möglichkeit, geführte Touren in Anspruch zu nehmen.

Perfekte Routen mit Tourguide

Bereits im Vorfeld wurden die Radtouren mehrmals abgefahren, um eine perfekte Route anbieten zu können. Der erfahrene Radguide Hartmut Eppler, der die Touren seit Jahren führt und leitet, war in der Planungsphase einer der wichtigsten Experten, der die Strecken maßgeblich mitplante. Unzählige weitere ehrenamtliche Helfer trugen ihren Teil zum Gelingen der Broschüre bei und haben eine Radkarte geschaffen, die federführend für das Grabfeld ist.

Die beiden Ortschaften Bad Königshofen mit Bürgermeister Thomas Helbling und Sulzfeld mit Bürgermeister Jürgen Heusinger haben den Radtourismus für sich gefunden und legen großen Wert auf die Vermarktung der Radwege in der Region. „Sanfter Tourismus wird zum Aushängeschild für eine Gemeinde werden und wer auf das Pferd Radtourismus setzt, hat den richtigen Weg eingeschlagen“, begründet Helbling.

Jeweils 200 Broschüren haben die Stadt Bad Königshofen und die Gemeinde Sulzfeld bekommen, die das Projekt tatkräftig unterstützt haben und der Idee positiv gegenüber standen. Die Karten können in der Kurverwaltung, auf der Stadt oder in Sulzfeld bei Bürgermeister Heusinger erworben werden. „Eine klasse Sache, die unsere Region aufwertet und sie den Radfreunden nicht nur als Tour, sondern mit kulturellen und kulinarischen Schmankerl näher bringt“, begeistert sich der Sulzfelder Bürgermeister für die neuen Radbroschüren. Der Anfang sei gemacht, den Radtourismus in Bad Königshofen professionell zu vermarkten und ihn großflächig anzubieten.

Aktuelle Informationen und Neuigkeiten über das Radangebot sind unter

www.grabfeld-tourismus.de

im Internet zu finden.